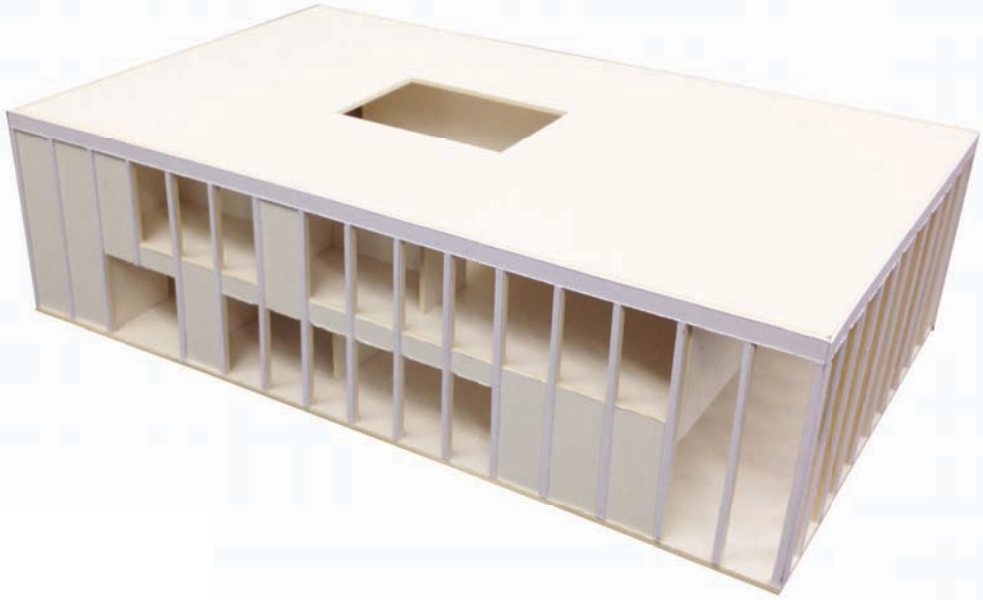
Stadt Bülach
Liegenschaftenverwaltung
Marktgasse 27
8180 Bülach



Schulanlage Böswisli
Leeweg 21, 8180 Bülach

Schulerweiterungsbau mit Doppelkindergarten
(Ersatz Pavillon)

Stand: 10.03.15

Überarbeitung / Ideenskizze

Nägele Twerenbold Architekten ETH/SIA
Josefstrasse 106
8005 Zürich

t 044 272 75 56
f 044 272 76 16
mail@naegele-twerenbold.ch

Abbruch/Standort
Der alte Schulpavillon wird zugunsten eines Neubaus mit Doppelkindergarten und Schulräumen abgebrochen. Der Standort des neuen Doppelkindergartens ist so gewählt, dass zu einem späteren Zeitpunkt bei steigenden Kinderzahlen auf dem gleichen Grundstück ein weiterer Bau für Schule und/oder Kindergarten realisiert werden kann.

Projektidee
Im 2-geschossigen Neubau sind Kindergarten und Schule so organisiert, dass sie trotz gemeinsamen Eingangs betrieblich unabhängig voneinander funktionieren. Die Erschliessung erfolgt von Westen über den bestehenden Fussweg. Im Erdgeschoss befindet sich der Doppelkindergarten. Er verfügt über eine zentral gelegene Aufenthalts- und Garderobenzone. Von hier werden die beiden Kindergärten mit den dazugehörigen Gruppen- und Nebenräumen erschlossen. Die gemeinsame Teeküche ist von beiden Kindergärten zugänglich. Sie führt, wie die Kindergartenhaupträume, direkt zum gedeckten Aussenraum.

Im Obergeschoss sind die Schulräume (Multifunktionalräume) und diverse Nebenräume untergebracht. Der Korridor- und Aufenthaltsbereich mit den Garderoben gruppiert sich kranzartig um einen innenliegenden Lichthof. Dieser versorgt auch die Garderobe des Kindergartens im Erdgeschoss mit Tageslicht. Um einen ungestörten Kindergartenbetrieb im südlich gelegenenen Aussenraum zu ermöglichen, sind die Schulzimmer nach Osten und Westen orientiert.

Der Neubau ist nur teilweise unterkellert. Über einen Korridor werden im Untergeschoss die notwendigen Technikräume, ein Hauswartraum und mehrere Abstellräume erschlossen. Das Untergeschoss, das Treppenhaus und der Liftkern sind in Massivbauweise vorgesehen. Das Erd- und Obergeschoss sind als Holzbau konzipiert. Als Fassade ist eine hinterlüftete Holzschalung vorgesehen.

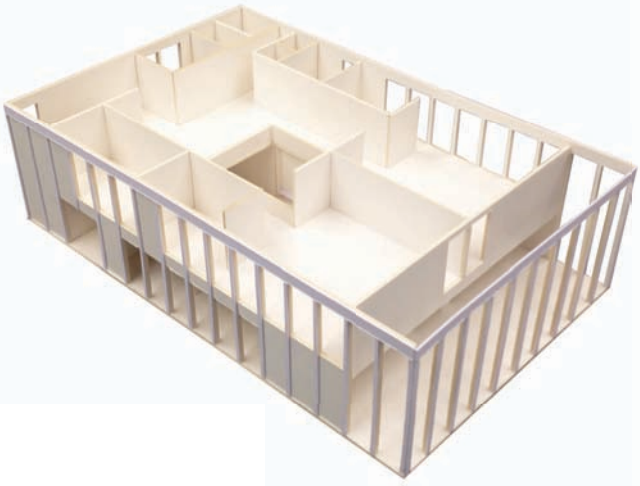
Umgebung
Die Umgebungsgestaltung orientiert sich an die vorhandenen Qualitäten des bestehenden Aussenraums des alten Kindergartens. Frei gesetzte Spiel- und Klettergeräte sollen zusammen mit hügelartigen Erhebungen und Absenkungen der Wiesenfläche kombiniert werden. Um den Neubau ist ein befestigtes Wegenetz inkl. Spielfläche vor dem überdachten Aussenraum vorgesehen. Nach Süden wird es mit der Umgebung des bestehenden Kindergartens verbunden. Für eine entsprechende Intimität und Begrenzung nach aussen sind verschieden dichte Hecken und Sträucher in Kombination mit einer Einzäunung geplant. Der bestehende Weg von Osten nach Westen fällt zugunsten des neuen Aussenraums weg.

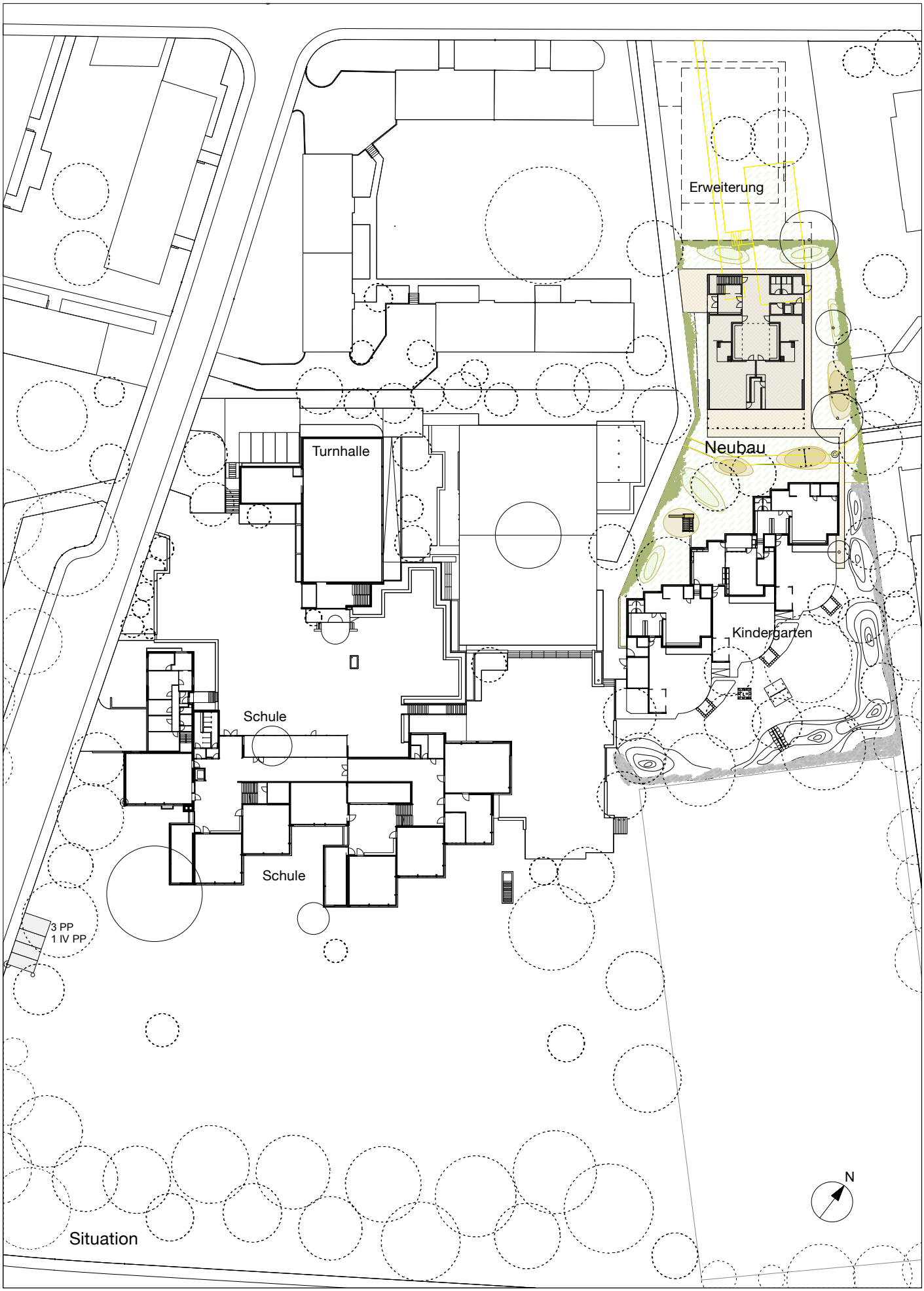
Kubatur/Kosten
Auf Grund der kleineren Kubatur im Vergleich zum Bauprojekt vom 21.03.14 kann eine Kosteneinsparung von ca. CHF 350'000.- erwartet werden.

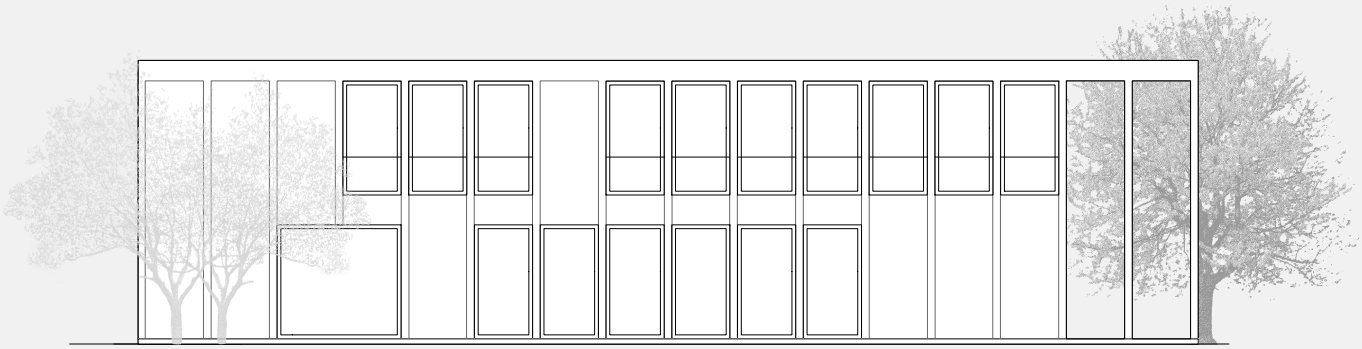
Kleinere Kubatur auf Grund folgender Änderungen:
- schmaleres Gebäude mit veränderter Grundrissdisposition
- die Räume im Obergeschoss sind um den Lichthof gruppiert
- die Schulzimmer/Multifunktionalräume sind neu ost-/west orientiert
- verkleinertes Kellergeschoss

Überarbeitung/Ideenskizze vom 11. März 2015
Kubatur SIA 416 4320 m3

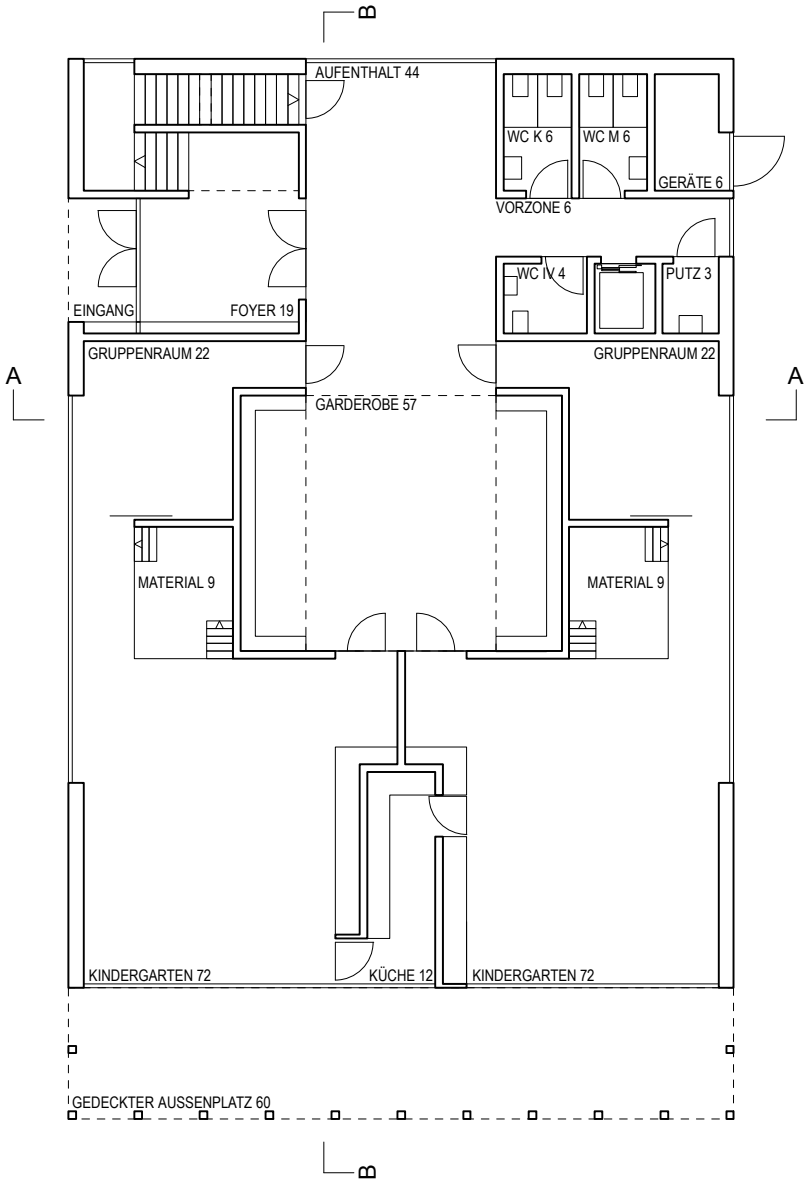
Bauprojekt vom 21. März 2014
Kubatur SIA 416 4714 m3



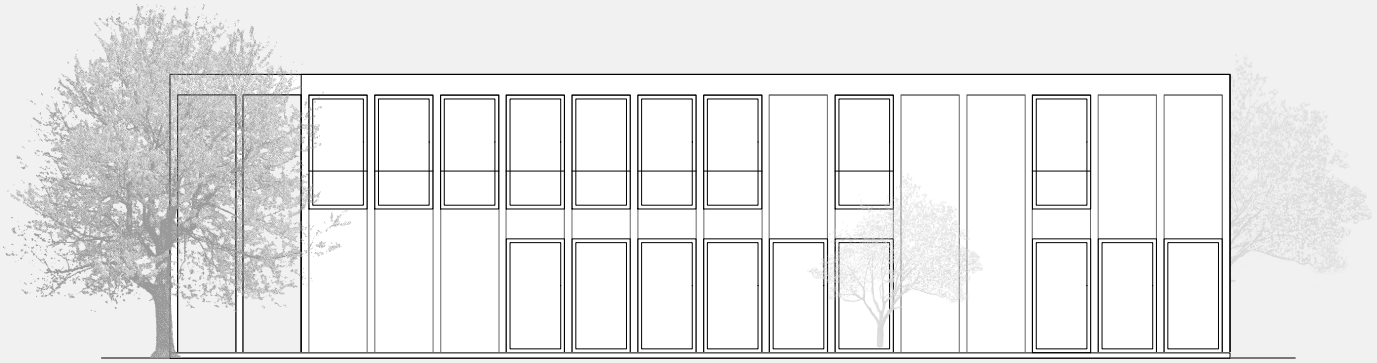

Erweiterung
Neubau
Turnhalle
Kindergarten
Schule
Schule
3 PP
1 IV PP
N
Situation



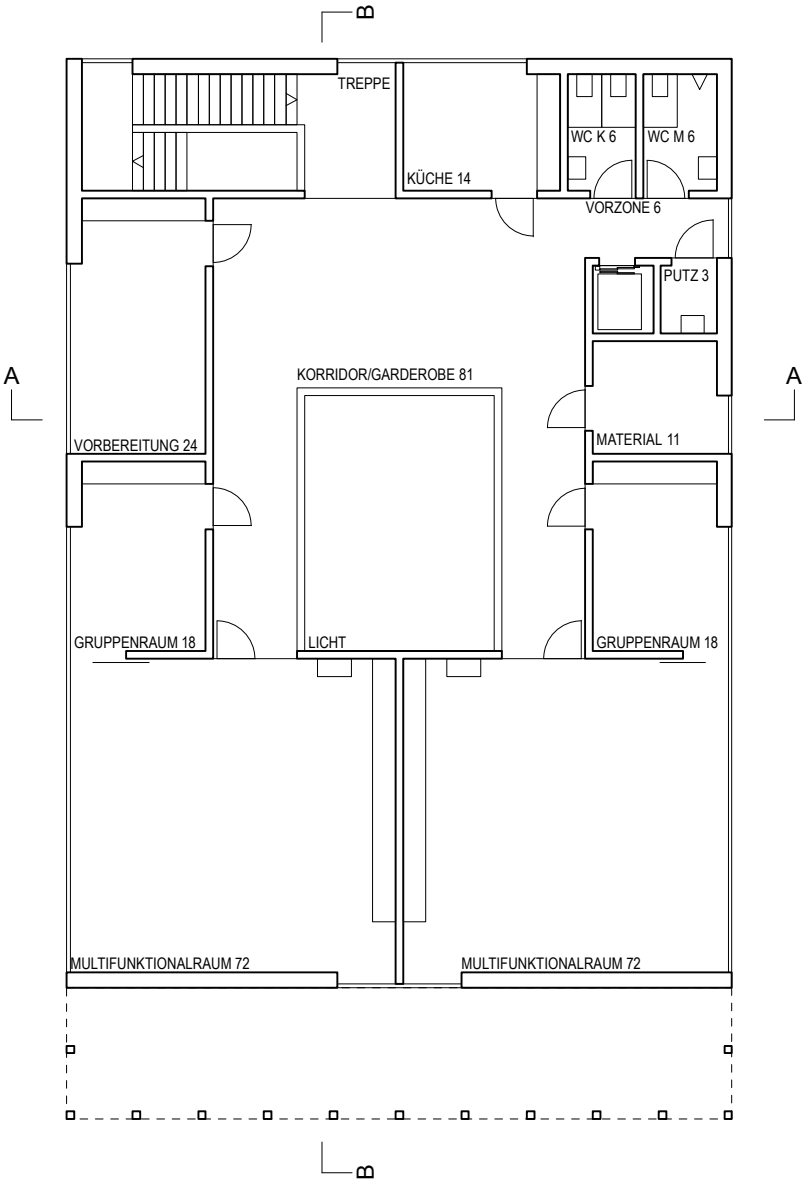
Westfassade mit Eingang 1:200



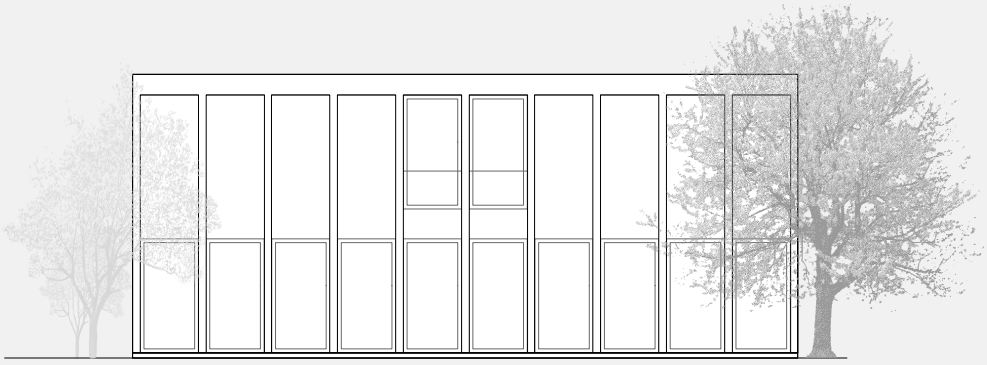
Erdgeschoss 1:200



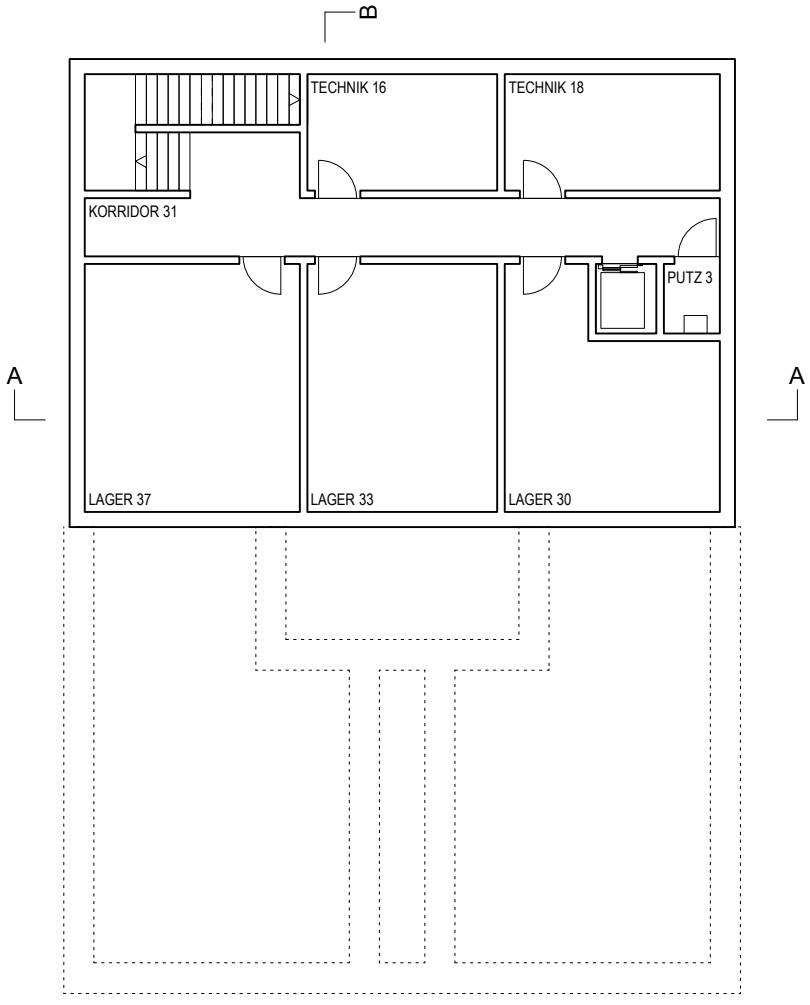
Ostfassade 1:200



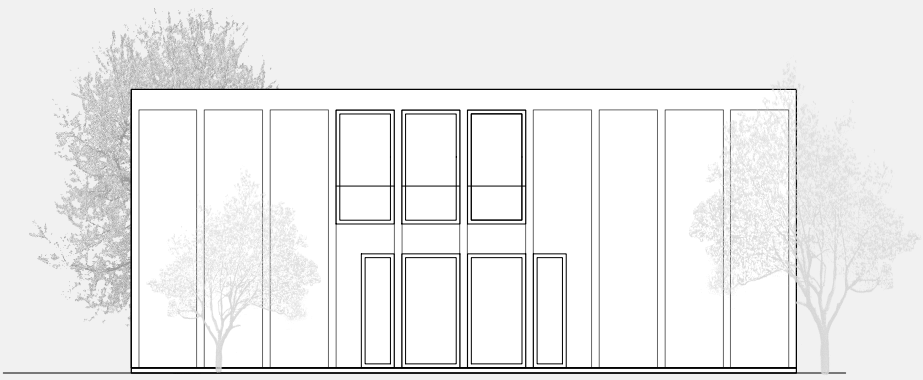
Obergeschoss 1:200



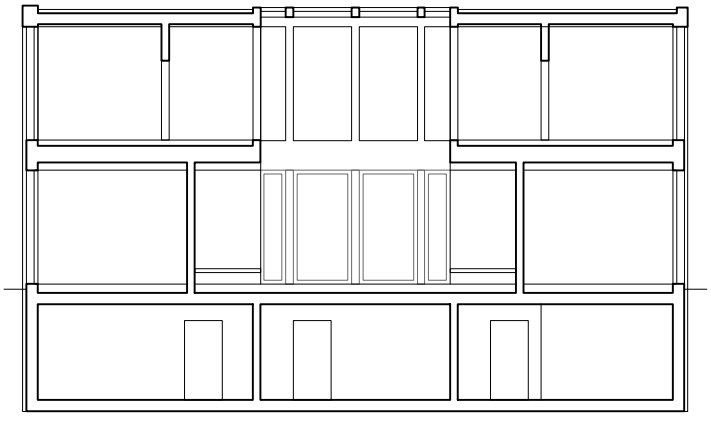
Südfassade 1:200



Untergeschoss 1:200

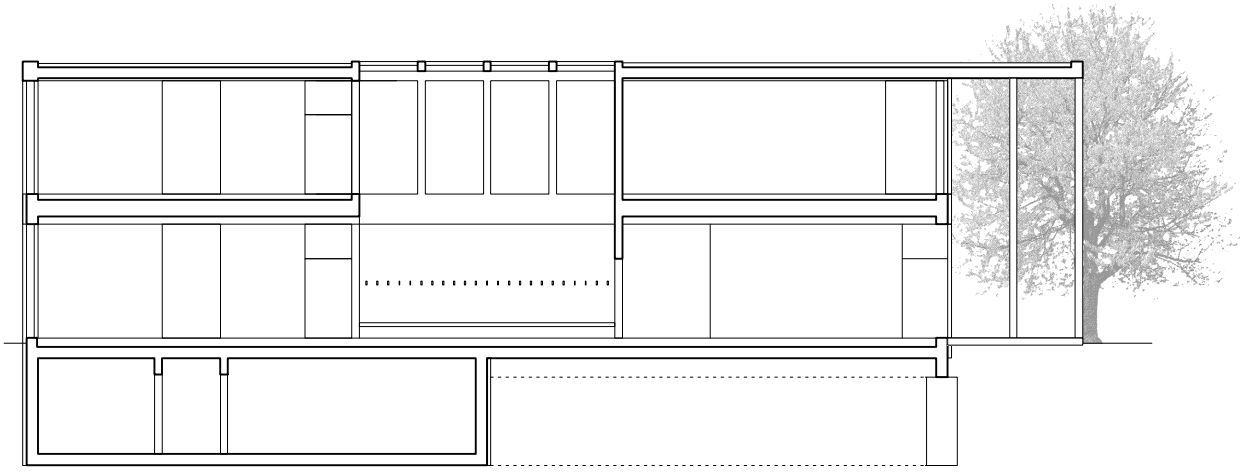


Nordfassade 1:200



Schnitt A-A 1:200

Modellansicht mit Eingang



Schnitt B-B 1:200